



19.02.2014 - 08:45 Uhr

75 Jahre «Tag der Kranken» / Im Jubiläumsjahr ruft der Verein dazu auf, Mut zum Dialog zu zeigen

Bern (ots) -

In der ganzen Schweiz werden am «Tag der Kranken», der heuer auf den 2. März fällt, Veranstaltungen und Aktionen durchgeführt. Bundespräsident Didier Burkhalter wird zum Krankensonntag sprechen, der in diesem Jahr unter dem Motto «Psychische Belastungen: Zeigen wir Mut zum Dialog!» steht. Ziel ist es, das gegenseitige Verständnis von Gesunden und Kranken zu fördern und der Vereinsamung kranker Menschen entgegenzuwirken. Beide Anliegen haben auch 75 Jahre nach der Gründung des «Tag der Kranken» nicht an Bedeutung verloren.

Der «Tag der Kranken» hat in der Schweiz seinen festen Platz im Jahresgeschehen. Hunderte von Aktiven beteiligen sich mit Konzerten, mit Besuchs- und Geschenkkaktionen in Spitälern und Heimen, in Predigten und Solidaritätsveranstaltungen, an diesem Tag. Er ist Kranken wie auch jenen Gesunden gewidmet, die sich beruflich oder privat für kranke Menschen einsetzen.

2014 ist ein besonderes Jahr für den gemeinnützigen Verein. Vor 75 Jahren, anno 1939, wurde der «Tag der Kranken» von Dr. med. Marthe Nicati ins Leben gerufen. Die Ärztin widmete sich in Leysin vorwiegend Tuberkulosekranken und schuf den Krankensonntag, um der Vereinsamung ihrer Sanatoriums-Patientinnen und -Patienten entgegenzuwirken. Ihre Anliegen sind - trotz eines enormen Wandels in der Medizin und in der Begleitung von Kranken und Angehörigen - noch immer aktuell.

Heute ist es die Aufgabe des Trägervereins, die Bevölkerung ein Mal pro Jahr auf ein besonderes Thema aus dem Bereich «Gesundheit und Krankheit» zu sensibilisieren. 2014 ist der «Tag der Kranken» dem Thema «Psychische Belastungen» gewidmet. Der Verein möchte Betroffene aber auch ihr Umfeld dazu aufrufen, Mut zum Dialog zu zeigen. Denn niemand ist davor gefeit, psychisch zu erkranken. Betroffene und ihre Familien leiden jedoch meist nicht nur unter der Krankheit sondern auch unter deren sozialen Folgen. Häufig sehen sie sich mit Ablehnung und Vorurteilen konfrontiert. Über eine psychische Belastung oder gar Erkrankung zu sprechen fällt vor diesem Hintergrund besonders schwer. Als besonderes Zeichen der Unterstützung hat die Basler Karikaturistin ANNA eine Jubiläumspostkarte für den «Tag der Kranken» gestaltet. «Es ist wunderbar, dass man nun nicht nur am Krankensonntag sondern während des ganzen Jahres Genesungswünsche an Kranke zu Hause, in Spitälern oder Heimen versenden kann», freut sich Vize-Präsidentin Dr. Ursula Steiner-König.

www.tagderkranken.ch - www.journeesmalades.ch - www.giornatadelmalato.ch

Die Postkarte kann in drei Landessprachen auf der Website des «Tag der Kranken» bestellt werden. Als Download stehen ein Faktenblatt zum Jahresmotto sowie ein Plakat zur Verfügung. Ein Veranstaltungskalender informiert über Veranstaltungen in den Kantonen.

Der Verein «Tag der Kranken»

Mitglieder des gemeinnützigen Vereins sind Patientenorganisationen, Branchen- und Fachverbände, die Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK) und andere im Gesundheitswesen tätige Vereinigungen.

Kontakt:

Cordula Sanwald
Kommunikationsbeauftragte Deutschschweiz
cordula.sanwald@krebsliga.ch
Telefon direkt 031 389 91 19

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020684/100751431> abgerufen werden.